

Prof. Dr. Dirk Schumann/ Prof. Dr. Petra Terhoeven

**Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte
Sommersemester 2017**

Donnerstag, 18 Uhr c.t., KWZ 1.701

Abweichende Zeiten und Räume sind angegeben

-
- 20.04. **Sarah Langwald (Bochum):** „Von ‚Kommunistenfreunden‘ und ‚aufrechten Demokraten‘. Proteste gegen staatliche Repression und Überwachung in Westdeutschland (1949-1968).“
- 27.04. **Sören Brandes (Berlin):** „Der Aufstieg des Marktpopulismus. Eine Mediengeschichte des Neoliberalismus (1940-1990).“
- 04.05. **Dr. Désirée Schauz (Göttingen):** „Wissenschaftspolitische Sprache als Gegenstand der Begriffsgeschichte. Das Beispiel der Grundlagenforschung im 20. Jahrhundert.“
- Di., 09.05. **Prof. Dr. Tatjana Tönsmeier (Wuppertal):** „Gesellschaften unter deutscher Besatzung – Alltagserfahrungen im Zweiten Weltkrieg. Anmerkungen zu einer Besatzungsgeschichte in europäischer Absicht.“ **ZHG 103** (gemeinsam mit dem Kolloquium Hilbrenner und dem Kolloquium Habermas)
- 11.05. **Prof. Dr. Jacco Pekelder (Utrecht/Saarbrücken):** „Die RAF, der Staat und das Umfeld: Die Forschungsperspektive der ‚Terrorist Constituencies‘ am Beispiel der ‚Roten Armee Fraktion‘ (1970-1998).“
- 18.05. **PD. Dr. Martina Steber (München):** „Bedeutungskämpfe. ‚Konservatismus‘ in Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland (1945-1980).“
- Di., 06.06. **Dr. Michael Pesek (Berlin):** „Zu den Quellen des Nils: Geografie und Imperialismus am Ende des 19. Jahrhunderts. **ZHG 103** (gemeinsam mit dem Kolloquium Habermas und dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)
- 08.06. **Prof. Dr. Thomas Mergel (Berlin):** „Gewalt, Medialität und der Mythos der modernen Revolution. Erste Überlegungen.“ **ZHG 002** (gemeinsam mit dem Kolloquium Habermas und dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)
- 15.06. **Adrian Schwinge (Göttingen):** „Kriegsgefangenenlager Ebertal – Diskurs und Performanz der Göttinger ‚Kriegskultur‘ im Ersten Weltkrieg.“
Taesoo Kim (Göttingen): „Das Bild der Moderne bei den ‚Nationalrevolutionären‘ in der Weimarer Republik: eine kultur- und ideengeschichtliche Untersuchung.“
- Mi., 21.06. **Prof. Dr. Friedrich Lenger (Gießen):** „Vorüberlegungen zu einer Globalgeschichte des Kapitalismus.“ **ZHG 005** (gemeinsam mit dem Kolloquium Habermas und dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte).
- 22.06. **Erik Angermann (Göttingen):** „Die DDR und die Dekolonisierung. ‚Proletarischer Internationalismus‘ am Beispiel des Ausländerstudiums an der Gewerkschaftshochschule ‚Fritz Heckert‘.“
Pablo Schmelzer (Göttingen): „Zwischen Projektion und Kooperation. Solidarität mit der Black-Panther-Party und afroamerikanischen GIs in der deutschen 68er-Bewegung.“
- 29.06. **Prof. Dr. Achim Landwehr (Düsseldorf):** *Annual Lecture des Seminars für Mittlere und Neuere Geschichte, KWZ 0.602/0.603*
- 06.07. **PD Dr. Daniel Siemens (Bielefeld):** „Diplomatie im Braunschweig: SA-Führer als Botschafter in Südosteuropa und ihre Bedeutung für den Holocaust.“
- 13.07. **Prof. Dr. Adelheid von Saldern (Hannover):** „Geteilte Räume. Zonierung, Grenzen und Community in US-Städten des 20. Jahrhunderts.“